

Stellungnahme des Personalrats/Ref. IV für die Kulturausschussvorlage „Gesamtkonzeption BCN/StB“ am 13. Juli 2012

In der Vorlage zur Gesamtkonzeption StB wird ein weiterer Ausbau von Kooperationen und Netzwerken (S. 4), Besetzungen der Rezeption in der Zentralbibliothek (S. 5) und Erweiterung der Öffnungszeiten konzeptioniert. Die neuen Planungen zur Öffnung umfassen montags bis freitags von 11-19 Uhr, am Samstag 11-16 Uhr. Bisherige Öffnung war Montag, Dienstag und Freitag 11-18 Uhr, Donnerstag 11-19 Uhr und Samstag 10-13 Uhr, der Mittwoch war geschlossen (S. 11). Dies entspricht einer Steigerung der Öffnungszeiten um 40%.

Gleichzeitig werden hohe Einsparungsforderungen postuliert: „[Hierbei] ist innerhalb von fünf Jahren ein Einsparbetrag in Höhe von € 200.000 zu realisieren.“ (S. 11)

In der Einrichtung finden Gespräche über die Öffnungszeiten statt, die ja auch Einfluss auf die Arbeitszeiten haben. Es gibt jedoch noch keinen Entwurf eines Dienstplanes, ebenso fehlt eine Dienstvereinbarung zur Arbeitszeit. Es wurde dem Personalrat bisher noch nichts schriftlich vorgelegt und dementsprechend auch nicht abgesprochen.

Wenn die neue Bibliothek im Herbst eröffnet und dann bereits mit den erweiterten Öffnungszeiten betrieben werden soll, besteht aus der Sicht von PR-Ref. IV eiligst Handlungsbedarf – unter den bisherigen Voraussetzungen (bestehende DV Arbeitszeit) ist aus unserer Sicht eine Ausweitung nicht möglich.

Für PR-Ref. IV ist nicht nachvollziehbar, wie mit weniger Personal (eine Einsparung von 200.000 € entspricht 4 Stellen) die Öffnungszeiten um 40% ausgeweitet werden sollen. Hier besteht für uns noch Klärungsbedarf.

Nürnberg, 29. Juni 2012

i. A.

Fischer
Personalrat Ref. IV

- 8299 -

z. K.
Ref. IV/VW-L
BCN/D